



Universität für Bodenkultur Wien

# Veranstaltungen 2017

Konzeption – Organisation – Coaching –  
Planung - Durchführung

Veranstaltungsmanagement

weitere Informationen:

<http://short.boku.ac.at/vm>



<b>Antrittsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Eisenberger und Prof. Salhofer</b>	<b>12.01.2017</b>	
<b>Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die BOKU</b>	<b>30.01.2017</b>	
<b>Abschiedsvorlesung Prof. Willibald Loiskandl</b>	<b>02.03.2017</b>	
<b>Citizen Science Konferenz / AGES Wien</b>	<b>04.03.2017</b>	
<b>Eröffnung K1-Kompetenzzentrum FFoQSI</b>	<b>16.03.2017</b>	
<b>Akademische Feier anlässlich von Ehrungen</b>	<b>22.03.2017</b>	
<b>100. Todestag Adolf von Guttenberg</b>	<b>23.03.2017</b>	
<b>Schlumberger Lectures</b>	<b>31.03.2017</b>	
<b>ULG Diplom-Önologie: Akademische Graduierungsfeier</b>	<b>31.03.2017</b>	
<b>PlanerInnentag</b>	<b>20.04.2017</b>	
<b>Antrittsvorlesung Prof. Stöglehner</b>	<b>20.04.2017</b>	
<b>ULG Jagdwirt</b>	<b>21.04.2017</b>	
<b>Buchpräsentation „WerkHolz“</b>	<b>24.04.2017</b>	
<b>GAIA Jahrestreffen 2017</b>	<b>28.+29.04.2017</b>	
<b>BOKU Wein Prämierung</b>	<b>04.05.2017</b>	
<b>Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien</b>	<b>11.05.2017</b>	
<b>Nachhaltigkeitstag &amp; Tag des Lehrens und des Lernens</b>	<b>01.06.2017</b>	
<b>Preise und Auszeichnungen der Lehre 2017</b>	<b>01.06.2017</b>	
<b>Nachhaltigkeitspreis 2017</b>	<b>01.06.2017</b>	
<b>IROICA Conference</b>	<b>07.+09.06.2017</b>	
<b>Eröffnung Zentrallabor Groß Enzersdorf</b>	<b>19.06.2017</b>	
<b>Eröffnung Ersatzneubau IFA</b>	<b>21.06.2017</b>	



<b>Jazzkonzert</b>	<b>22.06.2017</b>	
<b>Abschlussheurigen</b>	<b>30.06.2017</b>	
<b>Kinderuni</b>	<b>10.-13.07.2017</b>	
<b>Summerschool AEMS</b>	<b>21.08.-01.09.2017</b>	
<b>International Symposium on Sturgeons</b>	<b>10.-15.09.2017</b>	
<b>Verleihung Goldener Ingenieurdiplome</b>	<b>23.09.2017</b>	
<b>Green Meeting Schulung – von der Idee bis zur Umsetzung</b>	<b>25.09.2017</b>	
<b>Antrittsvorlesung Prof. Jungbauer</b>	<b>06.10.2017</b>	
<b>BOKU Start-Up Tag</b>	<b>10.10.2017</b>	
<b>Antrittsvorlesung Prof. Hein und Prof. Schmutz</b>	<b>12.10.2017</b>	
<b>Antrittsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Grabherr</b>	<b>18.10.2017</b>	
<b>AUCEN – Meeting</b>	<b>09.+10.11.2017</b>	
<b>Antrittsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Stangl</b>	<b>13.11.2017</b>	
<b>Akademische Feier anlässlich von Ehrungen</b>	<b>23.11.2017</b>	
<b>Abschiedsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Kromp-Kolb</b>	<b>24.11.2017</b>	
<b>Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien</b>	<b>29.11.2017</b>	
<b>UNIKO – 67. ordentliche Plenarversammlung</b>	<b>11.12.2017</b>	
<b>Weihnachtsempfang</b>	<b>12.12.2017</b>	
<b>Weihnachtsempfang</b>	<b>14.12.2017</b>	



## Antrittsvorlesungen Prof.<sup>in</sup> Iris Eisenberger und Prof. Klaus Salhofer

12. Januar 2017

Ort: EH01 - Wilhelm-Exner-Haus und Aula - Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Iris Richter

Am 12. Jänner lud die Universität für Bodenkultur Wien zu den Antrittsvorlesungen von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Iris Eisenberger, M.Sc.(LSE) und Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Salhofer. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Antrittsvorlesungen der beiden ProfessorInnen zu den Themen **"Zwischen Life Sciences und Rechtswissenschaften"** (Iris Eisenberger) sowie **"Eine Kuh macht Muh. Viele Kühe machen... - Von Produktivität und Wettbewerb entlang der Milchverarbeitungskette"** (Klaus Salhofer).

Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



## Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die BOKU

30. Januar 2017

Ort: Festsaal - Wiener Rathaus

Kontakt: Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Im Rahmen der von Hubert Christian Ehalt gestalteten Wiener Vorlesungen - die BOKU-Professorin Lilli Licka referierte über „Ein Park ist kein Park! Soziales Grün im urbanen Zeitalter“ - wurden am 30. Jänner 2017 vom „Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die BOKU“ Preise für exzellente Forschungsprojekte vergeben. Der im Jahr 2012 von der Stadt Wien anlässlich des 140-jährigen Bestehens der BOKU ins Leben gerufene Forschungsförderungsfonds schlägt eine Brücke zwischen der Universität für Bodenkultur und der Stadt Wien.

Ausgezeichnet wurde in drei Bereichen: Forschungsprojekte, Top-Publikationen und herausragende Masterarbeiten.



## Abschiedsvorlesung Prof. Willibald Loiskandl

02.März 2017

Ort: Festsaal – Gregor Mendel-Haus

Kontakt: Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Willibald Loiskandl

Am 2. März fand die offizielle Abschiedsvorlesung von Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Willibald Loiskandl statt. Nach der Begrüßung durch Rektor Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgte die Abschiedsvorlesung zum Thema **"Vom Boden, Wasser und den Wurzeln!"**. Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



## Citizen Science Konferenz / AGES Wien

4. März 2017

Ort: Naturhistorisches Museum Wien

Kontakt: Mag.rer.nat. Daniel Dörler

Die Österreichische Citizen Science Konferenz 2017 öffnet sich heuer zum ersten Mal explizit für alle interessierten Personen. Während die ersten beiden Tage noch ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Fachdiskussion an der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit stehen, werden am dritten Tag, dem 04.03.2017, interessierte BürgerInnen ins Naturhistorische Museum eingeladen. Dort können sie sich im Rahmen eines Citizen Science Days über 14 Projekte informieren, können selbst interaktiv mitwirken und finden alle Informationen über die Plattform "Österreich forscht". Im Rahmen eines Barcamps können BesucherInnen aber auch selbst aktiv diese Methode mitgestalten. Was interessiert BürgerInnen an der Methode Citizen Science? Wie müssen Projekte gestaltet sein, damit eine Teilnahme für BürgerInnen attraktiv ist? Welche Themen interessieren BürgerInnen? Diesmal sind Sie am Wort, und wir hören zu!



## Eröffnung K1-Kompetenzzentrum FFoQSI

16. März 2017

Ort: UFT Tulln

Kontakt: Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Julia Benedikt

Lebensmittelforschung vom Feld bis zum Teller steht im Mittelpunkt eines neuen Forschungszentrums, das am 16.3. 2017 in Tulln eröffnet wurde. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gab am 30. Juli 2016 den Startschuss für FFoQSI, das erste K1-Kompetenzzentrum für Forschung und Innovation im Futter- und Lebensmittelbereich. FFoQSI steht für Feed and Food Quality, Safety & Innovation. Das K1-Zentrum vereint die Kompetenz der Gesellschafter Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna), Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und FH Oberösterreich sowie weiterer führender wissenschaftlicher Institutionen wie AIT – Austrian Institute of Technology, AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) und RECENDT (Research Center for Non Destructive Testing) mit dem Know-how von über 30 innovativen Partnerunternehmen, die in verschiedenen Bereichen der Produktion und Verarbeitung von Futter- und Lebensmitteln tätig sind. Das gemeinsame Ziel: Die gesamte Wertschöpfungskette heimischer Futter- und Lebensmittel besser, sicherer und nachhaltiger zu machen. Die Eröffnung des K1-Kompetenzzentrums FFoQSI am 16. März 2017 unterstreicht die ökonomische und ökologische Bedeutung des heimischen Agri-Food-Bereichs.



## Akademische Feier anlässlich von Ehrungen

22. März 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Veronika Regner

Im Rahmen der Akademischen Feier am 22. März 2017 wurden an der Universität für Bodenkultur Wien der Inge Dirmhirn Förderpreis, das Inge Dirmhirn Stipendium sowie Ehrungen an verdiente Persönlichkeiten verliehen.

Nach der Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, folgten die Laudationes und die feierliche Überreichung der Urkunden. Der Inge Dirmhirn Förderpreis und des Inge Dirmhirn Stipendium wurden an Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Marlis Pardeller und Mag.<sup>a</sup> Katharina Aspalter, BSc verliehen. Dr. Frank Dirmhirn wurde die Ehrennadel der Universität für Bodenkultur Wien verliehen. Generalsekretär SC Mag. Dipl.-Ing. DDr. Reinhard Mang wurde für seine besonderen Verdienste um die Universität mit dem Titel „Ehrensator der Universität für Bodenkultur Wien“ ausgezeichnet. Im Anschluss wurde zum ökologisch gestalteten Buffet geladen.

Die Veranstaltung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings / Events durchgeführt.



# 100. Todestag Adolf von Guttenberg

23. März 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus

Kontakt: Dipl.-Ing. Peter Wiltsche

Adolf Ritter von Guttenberg - Pionier für Forstwissenschaft und -praxis, Naturschutz und Alpinismus. Am 23.03.2017 fand im Festsaal die Gedenkfeier zum 100. Todestag statt. Mit dieser Veranstaltung sollten nicht nur die Leistungen Guttenbergs gewürdigt, sondern auch das Geschichtsbewusstsein von Forstwissenschaft bis Naturschutz gestärkt und Impulse für aktuelle Ziele gesetzt werden.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten Berichte und Präsentationen über Guttenberg. Danach erfolgte die Eröffnung der Posterausstellung, welche von 27. März bis 21. April im Foyer der Universitätsbibliothek präsentiert wurde. Ausklingen ließ man die Gedenkfeier bei Brot und Wein.



**Adolf Ritter von Guttenberg  
Gedenkfeier zum 100. Todestag**



*Donnerstag, 23. März 2017  
Universität für Bodenkultur Wien  
Festsaal*

## Schlumberger Lectures

31. März 2017

Ort: UFT Tulln

Kontakt: Univ.Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup>sc.agr. Dr.<sup>in</sup>sc.agr. Astrid Forneck

Die Robert Schlumberger Lectures ist eine Kooperation der BOKU mit der Schlumberger-Privatstiftung, der BIRT Bio-Resources & Technologies Tulln, des Fachmagazins DER WINZER und dem Österreichischen Weinbauverband.

Für die über 100 anwesenden Fachleute aus Wissenschaft, Politik und Praxis war das Thema Spätfrost mit seinen Folgeschäden im Weinbau von hohem Interesse. Zum Auftakt beleuchteten Prof. Markus Keller von der Washington State University und BOKU-Abteilungseiterin Wein- und Obstbau Astrid Forneck den aktuellen Stand der Forschung. Die aktuellen Frostproblematiken, unterschiedliche Ansätze des Risikomanagements und langjährige Arbeitserfahrungen stellten Sabrina Dreiseibner-Lanz von der LK Steiermark, der Leiter des Rebschutzdienstes Krems Erhard Kühner und Markus Müller von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim dar. Die betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Perspektive steuerte Assoc.Prof. Hermann Peyerl vom BOKU-Institut für Agrar- und Forstökonomie bei. Die anschließende Podiums- und Publikumsdiskussion mit Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager gestaltete sich konzentriert und lebhaft. Organisatorin Prof. Forneck zeigte sich von dem fachöffentlichen Zuspruch zur Tagung sehr beeindruckt und erfreut.



# ULG Diplom-Önologie: Akademische Graduierungsfeier

31. März 2017

Ort: UFT Tulln

Kontakt: Dipl.-Ing. Markus Bauer

Am 31. März fand zum ersten Mal eine akademische Graduierungsfeier der Universität für Bodenkultur Wien an ihrem Tullner Standort statt.

Im Beisein der Spitze des österreichischen Weinbauverbands und Vertretern von Rektorat und Senat der BOKU wurden die Absolventinnen und Absolventen des ersten Universitätslehrgangs Diplom-Önologie geehrt. Aus der Hand von Rektor Martin Gerzabek empfangen sie ihre Abschlussurkunden. Der zweijährige Universitätslehrgang ist europaweit das einzige berufsbegleitende Önologiestudium auf Universitätsniveau in deutscher Sprache.

Mit einer Skulptur des Künstlers Paul Wasserscheid bedankten sich die AbsolventInnen bei ihrer Uni; „Symbiose“ heißt die aus einem Holzganter und alten Fassreifen gefertigte Bildhauerarbeit, die für das Miteinander von Bildungseinrichtung und Studierenden steht. In ihrem Schlusswort gratulierte Vizerektorin für Lehre Prof. Barbara Hinterstoisser den AbsolventInnen zu ihrer Leistung und wünschte ihnen für die Zukunft viel Erfolg mit dem neu gewonnenen Wissen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Holzbläserquintett der Tullner Musikschule und abgerundet durch gemütlichen Ausklang bei Jause und erlesenen Weinen der absolvierenden Winzer und Kellermeister.



Der stolze erste Jahrgang des Universitätslehrgangs Diplom-Önologie

## PlanerInnentag 2017

20. April 2017

Ort: EH01 - Wilhelm-Exner-Haus, Aula - Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Monika Lanser

Am 20.04.2017 wurde im Rahmen des diesjährigen PlanerInnentages der Bundesfachgruppe Raumplanung, Landschaftsplanung und Geographie erstmals der Förderpreis der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen verliehen. Der PlanerInnentag 2017 wurde bewusst als Rahmen gewählt, da er sich mit dem passenden Thema „Planungsqualität in der Raumordnung in Österreich – vom Anspruch zur Umsetzung“ beschäftigte. In dieser Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (IRUB) der Universität für Bodenkultur Wien durchgeführt wurde, beschäftigten sich die ReferentInnen mit inhaltlichen, technisch-methodischen, partizipativen und rechtlichen Dimensionen von Planungsqualität und diskutierten diese jeweils mit dem Publikum. Die gewonnenen Erkenntnisse werden aufgenommen und vom IRUB zu einem Positionspapier verarbeitet werden. Dieses soll zukünftig als Leitlinie für alle in die Örtliche Raumordnung Involvierten dienen.

Im Anschluss an die Tagung fand die Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Gernot Stöglehner (IRUB) statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und erhielten viele positive Resonanzen. Die Veranstaltungen wurden nach den ÖkoEvent-Kriterien ausgerichtet.



## Antrittsvorlesung Prof. Gernot Stöglehner

20. April 2017

Ort: EH01 - Wilhelm-Exner-Haus

Kontakt: Univ.Prof. Dr. Gernot Stöglehner, Monika Lanser

Im Anschluss an den PlanerInnentag am 20. April lud die Universität für Bodenkultur Wien zur Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gernot Stöglehner. Nach den einleitenden Worten und der Begrüßung von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgte die Antrittsvorlesung zu dem Thema "**Strategien für eine zukunftsfähige Raumplanung**". Im Anschluss wurde zum Buffet geladen. Der gesamte Tag inklusive Antrittsvorlesung wurde nach den Kriterien des ÖkoEvent der Stadt Wien ausgerichtet.



## ULG Jagdwirt

21. April 2017

Ort: Festsaal – Gregor Mendel Haus

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Christine Thurner

Unter dem Motto „Vom Ländle bis nach Kuwait – die neuen Akademischen Jagdwirte schwärmen aus!“ überreichte der Lehrgangsleiter, Univ.Prof. Dr. Klaus Hackländer gemeinsam mit Rektor Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. mult Martin Gerzabek und dem stv. Lehrgangsleiter Univ.Ass. Dr. Fredy Frey-Roos feierlich Urkunden, Hut- und Ansteckpin aus feinstem Sterling-Silber an die stolzen 14 Absolventen und 3 Absolventinnen aus Deutschland, Österreich, Südtirol – und gar aus dem fernen Kuwait! Als Zeichen der Anerkennung erhielt auch dieses Jahr der Jahrgangsbeste, Ulrich Schäfer aus dem Allgäu, das Top-Fernglas EL Range 10x42, überreicht von Erich Hofer, selbst Akademischer Jagdwirt der ersten Stunde, Vortragender im Lehrgang und Vertriebsleiter von Swarovski Optik.

Im Anschluss an die Feier wurde zu Sekt und Getränken eingeladen.



## Buchpräsentation "WerkHolz"

24. April 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus

Kontakt: Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Michael Grabner

Am 24. April 2017 stellte Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Michael Grabner sein Buch WerkHolz - Eigenschaften und historische Nutzung 60 mitteleuropäischer Baum- und Straucharten vor. Aufgrund des vielseitigen Einsatzes von Holz, gab es im Rahmen der Buchpräsentation Ansprachen aus unterschiedlichen Blickwinkeln:

Holz – Nachhaltigkeit: Dr. Franz Fischler (Bundesminister und EU-Kommissar i.R.),

Holz – seit der Urgeschichte ein Thema: Mag. Hans Reschreiter (Naturhistorisches Museum Wien), Holz – Kunst – Denkmal: Dr. Günther Buchinger (Denkmalforscher GesBR),

Holz – Musikinstrument – Musik: Mag.<sup>a</sup> Simone Zopf (HTBLA Hallstatt)

Die musikalische Umrahmung erfolgte mit Holzmusikinstrumenten durch Schülerinnen und Schüler des BORG Mistelbach.

Im Anschluss wurde zum Buffet und gemütlichen Beisammensein geladen.



## GAIA-Jahrestreffen 2017

28. + 29. April 2017

Ort: Aula & Seminarraum (SR) 06, Franz Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Hermine Roth

Am 28. Und 29. April fand das GAIA-Jahrestreffen 2017 an der Universität für Bodenkultur Wien statt. Im Rahmen des Jahrestreffens 2017 hatten junge WissenschaftlerInnen erstmals die Möglichkeit, ihre inter- und transdisziplinären Arbeiten in Form von Kurzvorträgen zu präsentieren und mit den anwesenden Beiräten, RedakteurInnen und HerausgeberInnen der Zeitschrift zu diskutieren. Neben Präsentationen, Preisverleihungen und Workshops stand auch ein gemeinsamer Heurigenbesuch auf dem Programm.

Das GAIA-Jahrestreffen wurde als Green Meeting gemäß der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens zertifiziert.



Rat der  
Eidgenössischen  
Technischen  
Hochschulen  
ETH-Rat

Conseil des  
écoles  
polytechniques  
fédérales  
CEPF

Consiglio  
dei  
politecnici  
federali  
CPF

Cussegl da las  
scolas  
politecnicas  
federalas  
CSPF

Board of the  
Swiss Federal  
Institutes of  
Technology  
ETH Board

**GAIA** ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR SCIENCE AND SOCIETY

Verein GAIA - Konstanz, St. Gallen, Zürich

### GAIA-Jahrestreffen 2017

**Die Rolle der Universitäten für eine nachhaltige Entwicklung**

**28./29. April 2017**

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) [www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)

[BOKU-Standort Türkenschanze](#), Schwackhöfer-Haus, Erdgeschoss, Aula & Seminarraum (SR) 06,  
Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien

## BOKU Wein Prämierung 2017

04.Mai 2017

Ort: Foyer des UFT Tulln

Kontakt: Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Verena Dockner

Auch heuer waren wieder alle inskribierten Studierenden der BOKU von der Arbeitsgruppe "BOKU Wein" (einer Kooperation der ÖH BOKU, dem Rektorat und der Abteilung Wein- und Obstbau) angeschrieben worden, sich mit ihren Weinen aus familiären Weinbaubetrieben zu bewerben.

Der jeweils beste Weiß- Rot- und Schaumwein ist am Donnerstag, 04.05.2017 prämiert worden und darf nun ein Jahr lang das "BOKU Wein 2017"-Siegel tragen.

Die Weine wurden während einer zweistündigen Verkostung von einer fast 30-köpfigen Fachjury bestehend aus Mitgliedern des Rektorats, Studierenden des Studienganges Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft (WOW), WOW Alumnis, Lehrenden, Prominenz, sowie FachjournalistInnen prämiert. Vorsitzender des Verkostungsgremiums war der WOW Alumni Rüdiger Pröll.

Als Sieger wurden prämiert:

**Kategorie Weißwein:** Miriam Neustifter, Weingut Tor zur Sonne, Falkenstein (NÖ)  
Wein: Weißburgunder 2016

**Kategorie Rotwein:** Thomas Palkowitsch, Weingut Palkowitsch, Illmitz (Bgl.) Wein:  
Cuvée Heideboden 2015 (Zweigelt, St. Laurent, Blaufränkisch)

**Kategorie Schaumwein:** Kerstin Kolkmann, Weingut Kolkmann, Fels am Wagram (NÖ)  
Frizzante: Cabaresco (Cabernet Sauvignon Rosé)



# Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien

11.Mai 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Steiner

Im Rahmen der Akademischen Feier am 11. Mai 2017 wurden an der Universität für Bodenkultur Wien Preise und Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verliehen. Nach der Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Laudationes für die PreisträgerInnen und die anschließende Übergabe der Urkunden. Verliehen wurden Stipendien der Akademisch-Sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreich, Preise aus der Allgemeinen Hochschulstipendienstiftung für Wiener Hochschulen, die UV-Forschungsstipendien, der VCE-Innovationspreis für Exzellenzforschung im Ingenieurbau und der Klaus Fischer-Innovationspreis für Technik und Umwelt.

Die Veranstaltung wurde musikalisch durch die BOKU-Brass umrahmt. Im Anschluss der Feierlichkeiten wurde zu einem ökologischen und regionalen Buffet geladen. Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.



# Nachhaltigkeitstag & Tag des Lehrens und des Lernens

01. Juni 2017

Ort: Franz Schwackhöfer Haus und EH01 – Wilhelm Exner Haus

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Lisa Bohunovsky, MSc., Marion Ramusch

Der 1. Juni 2017 wurde erstmalig der „BOKU Nachhaltigkeitstag“ und der „Tag des Lehrens und Lernens“ in einem gemeinsamen, facettenreichen Rahmen zusammen veranstaltet. Mit dieser Kooperation sollte eine noch größere Sichtbarkeit und Hebelwirkung für die zentralen Themen erzielt werden. Der Themenschwerpunkt stand 2017 ganz im Zeichen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Lehren und Lernen wir das Richtige für die Bewältigung zentraler Zukunftsfragen? Wie können Nachhaltigkeitskompetenzen an der Universität gestärkt werden? Welche Rolle haben Studierende bei der Mitgestaltung des Wandels in der Lehre? Diese und mehr Fragen wurden diskutiert und gemeinsam erforscht. Bei der Abendveranstaltung wurden der Boku-Nachhaltigkeitspreis, die Boku Teaching Awards und der Manfred-Schwanninger-Preis für Lehrmittel verliehen. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Poetry-Slammerin Mieke Medusa und dem Boku Chor. Im Anschluss fand ein Fest mit Bio-Buffer, Live Musik und DJ statt.

Die gesamte Veranstaltung wurde nach den Kriterien für Green-Meetings ausgerichtet



## Preise und Auszeichnungen der Lehre 2017

01. Juni 2017

Ort: Franz Schwackhöfer Haus und EH01 – Wilhelm Exner Haus

Kontakt: Marion Ramusch

Im Rahmen des Nachhaltigkeitstages und dem Tag der Lehre und des Lernens wurden BOKU-Angehörige für Ihre Arbeiten und Leistungen ausgezeichnet:

Die **Auszeichnung für das Lehrlebenswerk 2017** erhielt Ass.Prof. Dr.phil. Monika Sieghardt. Eine „*gewissenhafte und engagierte Unilehrerin mit hoher Sozialkompetenz, die ständig an Ihrer Lehre und Didaktik feilt, die studentische Leistung honoriert und sich kein "X für ein U" verkaufen lässt*“ (H. Hager).

**Teaching Award 2017:** Den 1. Preis erhielten an Ass.Prof. Dr. Reinfried Mansberger und Dr. Anja Klisch, welche von Studierenden für ihre Lehrveranstaltung "Vermessung" nominiert wurden. Der 2. Preis ging an Univ.Prof. Lilli Licka und DI Robert Luger. Sie wurden für ihre Lehrveranstaltung "Entwurf und Ausführungsplanung" ausgezeichnet.

Der 3. Preis ging an Dr. Christian Kanzian und Dr. Franz Holzleitner. Sie wurden für die Lehrveranstaltung "Holzernte" ausgezeichnet.

Der **Manfred Schwanninger Preis 2017** wurde Univ.Prof. Dr. Karsten Schulz und DI Reinhard Burgholzer für die Entwicklung eines Hörsaal-Experiments zur Illustration des Niederschlags-Abfluss-Modellkonzeptes (dem sog. 'Unit-Hydrograph') verliehen.



## Nachhaltigkeitspreis 2017

01. Juni 2017

Ort: Franz Schwackhöfer Haus und EH01 – Wilhelm Exner Haus

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Lisa Bohunovsky, MSc

Die Preisverleihung fand am 1. Juni im Zuge der Abendveranstaltung des BOKU Nachhaltigkeitstages & Tag des Lehrens und Lernens statt. Das Besondere an den diesjährigen Preisen waren die handgefertigte Trophäen von Gerhard Wagner (Inst. für Botanik), die aus einer Vogelbeere beim Simonyhaus, eine Birke aus dem Innenhof sowie aus einem kaputten Ast des Riesenmammutbaums aus dem Arboretum geschreinert wurden.

### Gewinnerprojekt Kategorie Gelebte Nachhaltigkeitsforschung

Stefan Hampl - Winter versus Sommergemüseanbau

Herr Hampl setzte sich in seiner Arbeit mit einem neuen landwirtschaftlichen Konzept, dem Wintergemüseanbau, auseinander, das eine nahezu ganzjährige Ernte ohne zusätzliche Belichtung und Heizung aus regionaler Produktion ermöglicht.

### Gewinnerprojekt Kategorie Austausch mit der Gesellschaft

Florian Heigl, Johann Zaller, Philipp Spotteron, Daniel Dörler - Projekt Roadkill

Hier werden Daten von im Straßenverkehr zu Tode gekommenen Tieren über einen Citizen Science Ansatz Initiative gesammelt. Ziel ist es, die Anzahl an Roadkills so weit wie möglich zu reduzieren, den Ursachen auf den Grund zu gehen, und damit die Sicherheit für Tiere und Menschen auf der Straße zu erhöhen.

### Gewinnerprojekt Kategorie Betriebliche Verantwortung

Andreas Wallensteiner und Marc Trattnig - Das BOKU Lastenrad

Viele Transporte lassen sich heute schon wesentlich schneller und dabei effizient im Ressourcenverbrauch mit einem Lastenrad erledigen. Damit auch die BOKU bald ein Lastenfahrrad besitzt, wird im Rahmen dieses Projektes die Gründung eines "Kollektivs zur Förderung von elektrischen Lastenfahrrädern an der Universität für Bodenkultur" in Form eines Vereins angestrebt.



## IROICA Conference

07.-09.Juni 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus, Aula – Schwackhöfer Haus

Kontakt: Dr.<sup>in</sup> Margarita Calderon-Peter

Von 7. bis 9. Juni waren AuslandsbüromitarbeiterInnen des ICA-Netzwerkes (European Association of Life Science Universities) an der BOKU zu Gast. Themen der Konferenz waren ein Ausblick auf die Zukunft des ERASMUS+ Programms, Fragen der Sicherheit im Studierenden- und Lehrendenaustausch sowie Umgang mit Diversity und Inklusion.

Bei der Welcome Reception gab es außerdem eine Walzer-Tanzstunde für die Teilnehmer und zum Abschluss wurde eine Führung durch die Innenstadt organisiert.



# Tag der offenen Tür an der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf

19. Juni 2017

Ort: Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf

Kontakt: Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Pia Euteneuer

Am 19. Juni 2017 fand an der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf der Tag der offenen Tür statt. Am Vormittag fand das Zwischenfrucht Symposium statt.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde auch das neue Zentrallabor offiziell eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgten die BOKU-Blaskapelle und die Jagdhorngruppe der BOKU "Gregor Mendel". Nach der Mittagspause hatten Studierende die Möglichkeit ihre Baupraktika zu präsentieren, außerdem fanden parallele Führungen rund um die Versuchswirtschaft statt.



## Eröffnung Ersatzneubau am IFA Tulln

21.Juni 2017

Ort: Festsaal, Gregor Mendel Haus

Kontakt: Susanne Stöhr-Eißert

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die BOKU eröffneten am 21.Juni 2017 am BOKU-Standort Tulln Österreichs erstes Laborgebäude aus Holz.

Zu den Ehrengästen zählten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, MRat Mag.Thomas Welschek und Bürgermeister Peter Eisenschenk. Die BIG als Bauherr und Eigentümer investierte rund und 3,8 Millionen Euro. Rund zwei Drittel davon stammen aus dem seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV) initiierten Sonderbauprogramms für Universitäten.



## Jazzkonzert

22. Juni 2017

Ort: Vorplatz Franz Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Philipp Steiner, Prof. Fritz Ozmec

Auch heuer fand wieder das traditionelle Jazz-Konzert, unter der Leitung von Prof. Fritz Ozmec, statt. Das Programm stand unter der Devise „We Got The Rhythm“ Neben den hochkarätigen Mitgliedern des Orchesters präsentierte die phantastische, aus den USA stammende Sängerin, Carole Alston einige weltbekannte Jazz- bzw. Musicalsongs. Zahlreiche BesucherInnen kamen, um das mitreißende Konzert bei schönstem Sommerwetter vor dem Franz Schwachhöfer Haus zu genießen.

Heuer fand das Jazz-Konzert zum dritten Mal als Öko-Event statt. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde mit regionalen Speisen und Getränken durch die Lafnitztaler Bäuerinnen und die BOKU-Kindergruppe gesorgt. Das Konzert fand in Kooperation mit den Bezirksvorstehungen des 18. und 19. Bezirkes statt.



## Heurigenbesuch zum Abschluss des Sommersemesters

30. Juni .2017

Ort: Zeiler am Hauerweg, Rathstraße 31, 1190 Wien

Kontakt: Philipp Steiner

Zum Abschluss des Sommersemesters lud das Rektorat auch heuer wieder zu einem gemeinsamen Heurigenbesuch beim Zeiler am Hauerweg ein.



## Kinderuni-BOKU

10. – 13. Juli 2017

Ort: Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.Ing.<sup>in</sup> Martina Fröhlich

Von 10. Juli bis 13. Juli boten über 90 engagierte Lehrende 42 Workshops, Vorlesungen und Seminare für die KinderuniBOKU an. Unterstützt wurden sie dabei von Studierenden und über einem Dutzend HelferInnen.

Von 1255 freien Plätzen in den Lehrveranstaltungen an der BOKU wurden 90 % gebucht - insgesamt besuchten 745 Kinder die KinderuniBOKU.

Die Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen konnten wahlweise mit Posterpräsentationen Studierender, in Bibliotheksführungen der UB BOKU, am Spielstand von WienXtra oder mit einem Imbiss der Lafnitztaler Bäuerinnen verkürzt werden.



## Summerschool AEMS

21. August – 01. September 2017

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing. Benedikt Becsi

Die Summer School „**Alternative Economic and Monetary Systems**“ (**AEMS**) spezialisiert sich auf alternative und innovative Konzepte für Wirtschafts- und Geldsysteme und erforscht, inwieweit diese ökologische Grenzen und soziale Standards berücksichtigen. Schon vier Sommer diskutierten international anerkannte ReferentInnen mit jeweils rund 50 Studierenden aus aller Welt über theoretische Konzepte, empirische Daten und praktische Beispiele - an der BOKU.

Die Summer School geht auf eine Initiative der Gemeinwohlökonomie und des ÖAD zurück, steht unter der wissenschaftlichen Leitung des gW/N und füllt eine Lücke im derzeitigen universitären Angebotsspektrum.



# International Symposium on Sturgeons 10.-15.9.2017

10. – 15. September 2017

Ort: Wilhelm-Exner-Haus, Franz-Schwackhöfer-Haus, Armin-Szilviny-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing. Thomas Friedrich

Von 10. Bis 15. September fand an der BOKU die ISS8, das 8. International Symposium on Sturgeons statt. Die ISS8 bot die Gelegenheit, Störexperthen aus aller Welt zusammenzubringen, um ihre Ideen und Konzepte zu diskutieren und zu teilen und das Management von Stören mit ihren wesentlichen Lebensräumen weiter zu verbessern. Der zweite Bereich der Konferenz war der Aquakultursektor mit Schlüsselfragen wie Qualitätskontrolle, alternative Produktionsmethoden, Markttrends etc.

Neben Workshops, Diskussionen und einer Trade Show gab es auch eine Reihe von Social Events wie unter anderem ein Essen im Naturhistorischen Museum, eine Verkostung der BOKU Weine und ein gemütliches Steckerlfischessen.



# Akademische Feier anlässlich der Verleihung von Goldenen Ingenieurdiplomen

23. September 2017

Ort: Festsaal - Gregor Mendel Haus

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Helga Kahofer, Philipp Steiner

Am 23. September 2017 fand an der Universität für Bodenkultur Wien eine Akademische Feier anlässlich der Verleihung von Goldenen Ingenieurdiplomen statt. 50 Jahre nach dem erfolgreichen Studienabschluss wurden den JubilarInnen in der Feier vor zahlreichem Publikum die Urkunden von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Senats, Univ.Prof. Dr. Erik Reimhult, feierlich überreicht. Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.

Die Veranstaltung wurde nach den Kriterien des ÖkoEvent-Labels und des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings/Events durchgeführt.



## Green Meeting – von der Idee bis zur Umsetzung

25. September 2017

Ort: IT-Schulungsraum - Wilhelm-Exner-Haus

Kontakt: Philipp Steiner

Am 25. September 2017 fand eine Schulung zum Thema umweltfreundliche Veranstaltungen an der BOKU statt. Diese wurde erstmals vom Veranstaltungsmanagement selbst abgehalten und hatte die Gestaltung und Durchführung von umweltfreundlichen Veranstaltungen zum Thema. Das erste Kapitel beschäftigte sich mit dem Wiener Prädikat für umweltfreundliche Veranstaltungen, dem ÖkoEvent.

Im zweiten, großen Teil der Schulung ging es um das Österreichische Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events. Auch die Software die zur Zertifizierung benötigt wird, wurde anhand von einem Beispiel-Event erläutert.



 **ÖkoEvent** [www.oekoevent.at](http://www.oekoevent.at)  
In Wien ist die Umwelt VIP

## Antrittsvorlesung Prof. Alois Jungbauer

06. Oktober 2017

Ort: Hörsaal XXI, Emil-Perels-Haus, Muthgasse 18

Kontakt: Petra Polak, B.A.

Am 06. Oktober 2017 lud die Universität für Bodenkultur Wien zur Antrittsvorlesung von Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Alois Jungbauer. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin Gerzabek folgte die Antrittsvorlesung zum Thema "**Downstream Processing of Biopharmaceuticals: Have we reached the physical limits?**". Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



## BOKU Start-Up Tag

10. Oktober 2017

Ort: Aula Muthgasse II

Kontakt: Nicole Hochrainer

Am 10.10.2017 hat der Start-up Tag unter dem Motto „Create the future – wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“ stattgefunden. Das Event wurde vom ECN BOKU, dem UBRM Alumni und dem [sic!]- students' innovation centre organisiert. Ziel der Organisatoren war es, einerseits die Innovationskraft der BOKU und der in ihrem Umfeld entstandenen Start-ups hervorzuheben, als auch Nicht-BOKU-Start-ups, die mit ihren Ideen die Welt ein Stück weit zum Positiven verändern wollen, eine Bühne für ihre Vorstellung zu geben. Gründen soll als Chance verstanden werden um etwas zu bewegen und die Welt nachhaltiger zu gestalten.

Das Programm bestand aus einem Marktplatz für Start-ups und Initiativen, Kommunikationsworkshops für Studierende, Powerpointkaraoke und einer Podiumsdiskussion mit GründerInnen zum Thema „Wie können Start-ups einen positiven Beitrag leisten“. Abgerundet wurde das Event in gemütlicher Atmosphäre bei einem Bio-Bufferet von Michl's und hauseigenem BOKU Bier. Der Start-up Tag wurde offiziell als Green Meeting veranstaltet.



## Antrittsvorlesung Prof. Thomas Hein & Prof. Stefan Schmutz

12. Oktober 2017

Ort: Hörsaal EH01, Wilhelm Exner Haus

Kontakt: Susanne Karl, Christine Wagner

Am 12. Oktober lud die Universität für Bodenkultur Wien zu den Antrittsvorlesungen von Univ.-Prof. Dr. Thomas Hein und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Schmutz.

Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Antrittsvorlesungen der beiden Professoren zu den Themen "**Pantarehei - Visionen einer interdisziplinären Fließgewässerforschung**" (Thomas Hein) sowie "**Fließgewässersanierung heute noch gefragt?**" (Stefan Schmutz). Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



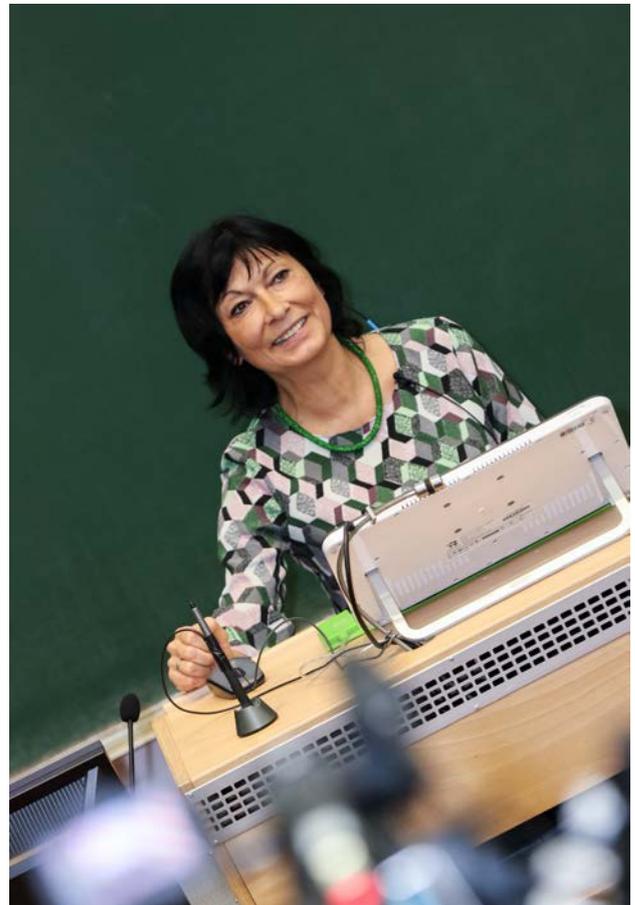
## Antrittsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Reingard Grabherr

18. Oktober 2017

Ort: Hörsaal XXI, Emil-Perels-Haus, Muthgasse 18

Kontakt: Daniela Hellein

Am 18. Oktober 2017 lud die Universität für Bodenkultur Wien zur Antrittsvorlesung von Univ.Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Reingard Grabherr. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin Gerzabek folgte die Antrittsvorlesung zum Thema "**Molekulare Biotechnologie: Von Zellfabriken und Bioprozessen**". Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



## AUCEN-Meeting

09. + 10. November 2017

Ort: Franz Schwachhöfer Haus

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Christine Paulus

AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) ist ein Verein zur Förderung von Weiterbildung (WB) und Personalentwicklung (PE) an Universitäten und agiert als Plattform von Expertinnen und Experten aus den Bereichen "Weiterbildung" und "Personalentwicklung", die sich mit der Gestaltung der dafür notwendigen Veränderungsprozesse auseinandersetzen.

Am 9. und 10. November 2017 wurde im Rahmen des Netzwerktreffens viel ausgetauscht, effizient gearbeitet und über gemeinsame Projekte und politische Entwicklungen diskutiert. Den TeilnehmerInnen wurde u.a. ein kulturelles Rahmenprogramm mit BOKU Wein, BOKU Mobil und als Höhepunkt mit den BOKU JagdhornbläserInnen geboten. Diese kulturelle Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Netzwerktreffen der österreichischen Forschungsabteilungen der Universitäten genutzt. So konnte auch zwischen den beiden Netzwerken "netzgewerkt" werden. Von allen Seiten wurde das Treffen und die Organisation besonders gelobt und der BOKU Spirit gefeiert. Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.



## Antrittsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Rosemarie Stangl

13. November 2017

Ort: EH01 Wilhelm Exner Haus und Aula Franz Schwackhöfer Haus

Kontakt: Friederike Hintermüller

Am 13. November 2017 lud die Universität für Bodenkultur Wien zur Antrittsvorlesung von Univ.Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rosemarie Stangl. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin Gerzabek folgte die Antrittsvorlesung zum Thema "**Of De-Generation and Re-Generation**". Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



## Akademische Feier anlässlich von Ehrungen

23. November 2017

Ort: Festsaal Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Seinter

Im Rahmen der Akademischen Feier am 23. November 2017 wurden an der Universität für Bodenkultur Wien Ehrungen an verdiente Persönlichkeiten verliehen.

Dr. Simon B. Heath wurde zum „Ehrenbürger der Universität für Bodenkultur Wien“ und Sektionschef Dipl.-Ing. Gerhard Mannsberger zum „Ehrensator der Universität für Bodenkultur Wien“ ernannt. Der Titel „Ehrendoktor der Universität für Bodenkultur Wien“ wurde an Rektor Prof. Ing. Jiří Balík, CSc. dr.h.c. und Rektor em. Prof. Dr. Doru Pamfil verliehen.

Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.

Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.



## Abschiedsvorlesung Prof.<sup>in</sup> Helga Kromp-Kolb

24. November 2017

Ort: EH01 Wilhelm Exner Haus und Aula Franz Schwachhöfer Haus

Kontakt: Dipl.-Ing. Benedikt Becsi, Philipp Steiner

Am 24.11.2017 fand die Abschiedsvorlesung von em.O.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. Helga Kromp-Kolb statt. Das Institut für Meteorologie und das Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit nahmen dies zum Anlass um Rückschau über das langjährige und vielfältige Wirken der Professorin für Meteorologie und Gründerin des gW/N zu halten. Bei einem Mini-Symposium, hielten WegbegleiterInnen Laudationes aus dem Wirkungsbereichen von Helga Kromp-Kolb. Im Anschluss und nach der Begrüßung durch Rektor Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgte die Abschiedsvorlesung zum Thema "Innerhalb der ökologischen Grenzen gemeinsam gut leben - eine Reflexion". Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



# Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien

29. November 2017

Ort: Festsaal, Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Steiner

Im Rahmen der Akademischen Feier am 29. November 2017 wurden an der Universität für Bodenkultur Wien Preise und Stipendien zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses verliehen. Nach der Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Laudationes für die PreisträgerInnen und die anschließende Übergabe der Urkunden.

Verliehen wurden Preise aus der Prof. Anton Kurir Stiftung zur Unterstützung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte, der Dr.<sup>in</sup> Wilfrieda Lindner Wissenschaftspreis, Förderpreise der Österreichischen Hagelversicherung, Preise aus der Stiftung „120 Jahre Universität für Bodenkultur“, der AGRANA Forschungsförderungspreis, der GRANSER – United Global Academy Forschungspreis für eine Nachhaltige Jagd und die Preise aus der Dr. Karl Schleinzer-Stiftung.

Die Veranstaltung wurde musikalisch durch die BOKU-Brass umrahmt. Im Anschluss zum Buffet geladen. Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.



## UNIKO – 67. Ordentliche Plenarversammlung

11. Dezember 2017

Ort: Besprechungsraum Rektorat und Festsaal, Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Steiner, Gerda Priessnitz



## Weihnachtsempfang 12.12.2017

12.12.2017

Ort: Festsaal, Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Steiner

Am 12.12.2017 lud das Rektorat ProfessorInnen, LeiterInnen der Departments und Serviceeinrichtungen, Mitglieder von Senat und Universitätsrat sowie viele weitere Ehrengäste zum Weihnachtsempfang in den Festsaal ein. Von der BOKU Brass feierlich empfangen, wurden die Gäste durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek herzlich begrüßt.

Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.



## Weihnachtsempfang 14.12.2017

14.12.2017

Ort: Festsaal, Gregor Mendel Haus

Kontakt: Philipp Steiner

Der jährliche Weihnachtsempfang für MitarbeiterInnen der zentralen Serviceeinrichtungen sowie DepartmentsekretärInnen fand heuer am 14.12.2017 im Festsaal statt. Herzlich Begrüßt wurden die Gäste durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, der in seiner Ansprache Dank und Wertschätzung für die Leistung der MitarbeiterInnen zum Ausdruck brachte. Die Veranstaltung wurde unter den Kriterien des Wiener Öko-Events abgehalten und als Green Event zertifiziert.

